



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 22. August 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0051

Mobile Retter

- Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Grüne vom 15.8.2018

Die ersten Minuten nach einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand oder einer Bewusstlosigkeit sind die wichtigsten. Trotz einer erfolgreichen Wiederbelebung am Einsatzort sind anhaltende körperliche Schäden für Betroffene oder gar der Tod innerhalb weniger Tage keine Seltenheit. Eine frühe Reanimation durch Ersthelfer erhöht die Überlebenschancen immens.

Der Verein Mobile Retter e.V. bietet mit seiner App „Mobile Retter“ die Möglichkeit, hier Abhilfe zu schaffen. Im Falle eines Anrufs in der Notrufzentrale (112) werden zeitgleich zum Notarzt sich zufällig in der Nähe des Einsatzorts befindliche medizinisch qualifizierte Ersthelfer alarmiert. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes können diese Wiederbelebensmaßnahmen einleiten. Die App wird inzwischen in Kooperation mit diversen Regionen erfolgreich genutzt und kann kostenlos im Apple App Store und Google-Playstore heruntergeladen werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

die Teilnahme des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Wiesbaden an dem Projekt „Mobile Retter“ in die Wege zu leiten und die Wiesbadener Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen.

Beschluss Nr. 0098

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2018

Rutten
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2018

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister